

MIT  
GROSSER  
EM 2024  
VERLOSUNG!



Immer für Euch am Ball!

**DPoIG**



**EM  
SPEZIAL**



em2024@dpolg-bw.de



www.dpolg-bw.de



Immer an Deiner Seite

## OHNE Mampf kein KAMPF

Die Herkunft dieser Lebensweisheit mag nicht ganz geklärt sein, aber sie ist auf jeden Fall eindeutig.

Für unseren menschlichen Körper ist Nahrung essentiell. Körperliche Prozesse wie Gehirnaktivität, Atmung und Muskelarbeit funktionieren nur, wenn wir unserem Körper Nahrung zuführen. Kohlenhydrate, Fette und Proteine nehmen wir durch unser Essen auf und verarbeiten diese zu Energie. Und gerne erweitern wir diesen Spruch auf Flüssigkeiten, die insbesondere bei höheren Temperaturen lebensnotwendig sein dürften.

### OHNE Verpflegung KEINE Bewegung

Nach Meinung eines Journalisten ist dieser Spruch eines der ersten Dinge, die man beim Militär lernen würde. Ohne Verpflegung keine Bewegung, denn: „Ein leerer Bauch marschiert nicht gern.“

Auf jeden Fall scheint klar zu sein, dass Verpflegung (Essen und Getränke) wichtige Auswirkungen auf unsere Leistungsfähigkeit, auf jeden Fall auch Auswirkungen auf die Motivation von denjenigen Beschäftigten haben, die körperliche und geistige Leistungen erbringen sollen.



### KRITIK von Einsatzkräften

Ab dem ersten Einsatztag erreichen die DPolG-Betreuungsteams Klagen von Einsatzkräften über die unzureichende Versorgung, aber auch über völlig inakzeptable Entsorgungsmöglichkeiten. Sendet uns Eure Meinung dazu und nutzt die Möglichkeiten, uns diese per Mail mitzuteilen:



## HALLO & WELCOME

**335.000 Polizisten im Dauer-Einsatz  
Alles Personal an Deck – hohe Arbeitsbelastung und Millionen Überstunden**

Wer schon länger dabei ist, kennt das schon. Die immer neuen zusätzlichen polizeilichen Herausforderungen. In immer neuen Dimensionen und unter geänderten Rahmenbedingungen. Konnten die Polizeien der Bundesländer noch bei der Weltmeisterschaft 2006 auf Unterstützungskräfte der Bundespolizei zurückgreifen, so sind bei dieser Fußball-EM 2024 kaum größere Einheiten der Bundespolizei verfügbar. Seit Monaten ist die Bundespolizei mit mehreren 1000 Beamten auf Flughäfen, Bahnhöfen und an den Grenzen im Einsatz.

Die Personalnot wird immer drängender. Dozenten der Hochschule im Objektschutz, Tarifbeschäftigte beim Brötchen richten. Gut wenn aus benachbarten Bundesländern wie aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz oder Bayern, Spezialisten für geschlossene Einsätze unterstützen können.

Ich bewundere immer wieder die Polizeibesetzten, die trotz höchster Belastungen, unregelmäßigen und oft weit über das normale Maß hinausgehende Arbeitszeiten, unplanbarer Freizeit und dadurch entstehenden persönlichen Zwängen und Nöten, hoch professionell und mit höchster Motivation ihre Aufgaben wahrnehmen. Die Gesellschaft sollte mit großer Dankbarkeit diesen Polizeibesetzten begegnen.

Auch bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 wird Vieles nicht so laufen, wie es unsere Kolleginnen und Kollegen zu Recht erwarten. Auch deshalb ist es gut, wenn die Betreuungsteams der DPolG unterwegs sind. Und ich weiß, im „Ländle“ ist es eine starke DPolG, deren Mandatsträger nicht nur betreuen, sondern auch Dinge, die verbesserungswürdig sind, ansprechen.

Ihr Rainer Wendt  
Bundesvorsitzender



**Natürlich wünschen wir unserer Nationalmannschaft alles Gute für die EM 2024!**

Daniel Jungwirth,  
Stellv. Landesvorsitzender



#### Erreichbarkeit:

Deutsche Polizeigewerkschaft  
Kernerstraße 5 | 70182 Stuttgart  
Tel.: +49 711 997 9474-0 (Zentrale)  
Fax: +49 711 997 9474-20  
Mail: info@dpolg-bw.de

### Wir sind immer für Dich am Ball, wenn Du uns brauchst!

An allen Stuttgarter Spieltagen wird die Landesgeschäftsstelle in Stuttgart bis mindestens zwei Stunden nach dem Spielende besetzt sein. Wir sind über die regulären zentralen Rufnummern und per Mail erreichbar.

An den Stuttgarter Spieltagen werden wir auch danach mit einer Rufumleitung dafür sorgen, dass wir für unsere Mitglieder erreichbar sind.

So möchten wir sicherstellen, dass wir uns schnell um etwaige Probleme, aber auch um Kritik kümmern können.

**Uns ist es wichtig, dass wir in dieser Zeit, mit höchsten zusätzlichen Belastungen, ansprechbar sind, um jede notwendige Unterstützung anbieten zu können.**





# EINDEUTIG **GELBE** KARTE ...

## ... für EINSATZverpflegung und Sanitäre Anlagen

Manchmal fragt man sich schon, ob wir außer Hochdeutsch alles können. Offensichtlich scheinen die guten Erfahrungen und Konzepte beispielsweise im Bereich der Versorgung und „Entsorgung“ eine geringe Halbwertszeit aufzuweisen. Früher, also noch gar nicht zu lange zurückliegend, brillierte das PP Stuttgart mit einer guten, ausreichenden und lobenswerten Versorgung der Einsatzkräfte.

Früher wurden bei solchen Einsätzen die Personalvertretungen mit eingebunden und Wert darauf gelegt, dass sich die von den Beschäftigten der Polizei gewählten Vertreter einbringen konnten. **Früher.**

“*Mit großer Sorge blicken wir aktuell auf den schlechten Umgang und Einbindung der Personalvertretungen beim EM-Einsatz, wenn man überhaupt noch von einer solchen sprechen kann.*”

Hoffnungsvoll kann man da nur auf die eigentlichen Einsatzkonzeptionen blicken und darauf hoffen, dass zumindest die Sicherheitskonzepte aufgehen. Wobei man angesichts von Vorfällen wie in München, bei denen ohne große Mühe Unberechtigte bis an das Spielfeld gelangen konnten, auch hier Zweifel haben kann.

Die bisherige Einsatzverpflegung in Form von Lunchpaketen kann man nur mit einer gelben Karte ahnden.

Wer soll davon satt werden? Ist das die Wertschätzung für die eingesetzten Kräfte? Die UEFA macht Millionen- oder sogar Milliarden-Gewinne, aber das Innenministerium scheint bei der Fürsorge und einer ordentlichen Verpflegung von Einsatzkräften, die bereit sind, weit über das normale Maß Überstunden zu leisten, eher auf **Sparflamme zu kochen**. Und keiner mag sagen, dass der Minister nicht das, was da im Päckchen ist, selbst gesehen hat.



**Was ist das für ein PP Einsatz, bei dem man es den eingesetzten Kräften vor der Abfahrt nicht möglich macht, noch eine warme Mahlzeit einzunehmen? Das war früher einmal Standard. Einsatzkräfte konnten vor oder nach dem Einsatz in den dortigen Standortküchen noch vernünftig essen und sich stärken. Und natürlich bekam man zusätzlich noch etwas mit in den Einsatz.**

In höchster Verzweiflung hätten Kräfte fast versucht, einen Toilettenwagen gewaltsam zu öffnen. Hilflös scheint man an Dixie-Toiletten als Nachschub zu denken. Dabei will man gar nicht denken, was es für eine Kollegin im Einsatzoverall bedeutet, die an diesem Tag einer besonderen Hygiene bedarf. Das grenzt schon fast an Diskriminierung, was man sich hier leistet oder besser formuliert, spart.

**Das verdient bei uns eine gelbe Karte - ohne Videoschiedsrichter - aber mit einer klaren Ansprache des Unparteiischen.**



ABFRAGE  
VERPFLEGUNG



ABFRAGE  
ARBEITSZEIT



ABFRAGE  
TOILETTEN





**GROSSE EM 2024  
VERLOSUNG!  
DIE ERSTEN  
GEWINNER**



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEI  
GEWERKSCHAFT  
im DBB

# DIE ERSTEN VORRUNDEN- GEWINNER SIND ...



Daniel Sailer (HfPol Herrenberg) übergibt eine Apple-Watch an die glückliche Gewinnerin, Elisabeth Biffart - Tarifbeschäftigte im Institutsbereich Personalgewinnung.



In Vertretung einer erkrankten Kollegin nahm der Revierführer von Kirchheim Teck, POR Ringhofer, ein schickes Tablet entgegen.



Francesco Brancato (Vorsitzender PTLs Pol) übergibt eine stylische Apple-Watch an Kollegin Asude Jukic.



**Preis ist auf dem Weg zu Ihrer Gewinnerin:**  
Über 1 Tablet darf sich eine Kollegin bei der HfPol Biberach freuen.



**Preis ist auf dem Weg zu Ihrem Gewinner:**  
1 TV Gerät 55Zoll geht an einen Kollegen beim Polizeirevier Möhringen.



**Preis ist auf dem Weg zu Ihrem Gewinner:**  
1 brandneues Tablet geht an einen Kollegen bei KI 3 Heilbronn



Gewinner SEK BW. Jürgen Engel und Oliver Auras übergeben den Preis stellvertretend an den SEK-Kommandoführer Hartmut Keil



## VERLOSUNG GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

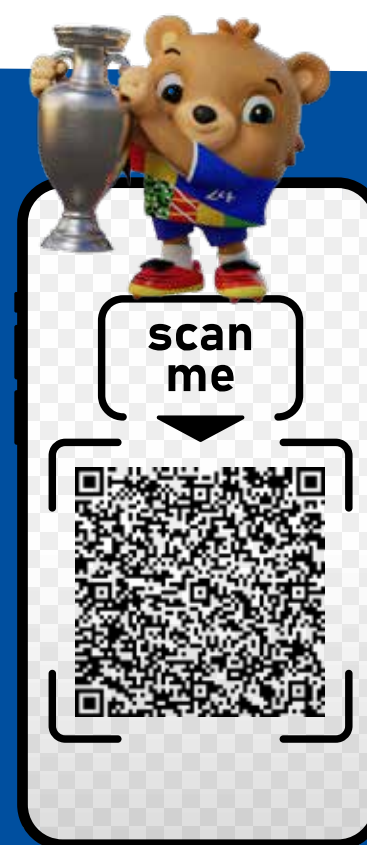
**Der Preis ist heiß - jetzt zünden wir die nächste Stufe in unserer Verlosungsaktion. Und wieder warten mega attraktive Preise auf Euch, die Ihr mit etwas Glück abräumen könnt.**

Zunächst ein dickes Dankeschön an alle, die bei der ersten Runde unserer Verlosungsaktion mitgemacht haben – und natürlich herzliche Glückwünsche an die Gewinner. Leer ausgegangen? Kein Problem! Denn auch in der zweiten Runde habt Ihr wieder die Chance auf einen von vielen fantastischen Preisen. Einfach den QR-Code unten scannen, E-Mail-Formular ausfüllen und dabei sein. Wir wünschen viel Glück!

## DPoIG-Verlosung zur Fußball EM 2024 ...die 2te!

Wie bei vielen anderen größeren Einsatzlagen betreut die DPoIG die Einsatzkräfte während der Fußball-EM. Bei vielen Einsatzlagen sind wir im ganzen Land unterwegs und natürlich in Stuttgart, wenn dort die Länderspiele stattfinden.

Die Fußball-EM belastet alle Polizeibeschäftigten – sowohl diejenigen, die mit Blick auf die EM im ganzen Land für Sicherheit sorgen, als auch all jene Kolleginnen und Kollegen, die sich in dieser Zeit den Alltagsaufgaben widmen. Es ist uns wichtig, dass wir allen Polizeibeschäftigten mit der Teilnahme an einer Verlosung die Chance geben, bei der Fußball-EM selbst Sieger zu sein. Dazu wünschen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück.



**Für Siegertypen:  
Scannen und  
GEWINNEN!**

*Der QR-Code leitet Dich direkt auf ein E-Mail-Formular, wo Du bequem alle Angaben zum Gewinnspiel eintragen und teilnehmen kannst.*

**Viele attraktive Preise warten auf Dich!**

**SmartTVs**  
Samsung  
Crystal UHD  
LED TV GU55CU

**Tablets**  
Samsung  
Tab A9  
64 GB Wifi

**Smart  
Watches**  
Apple Watch  
SE9

**Smartphones**  
Apple Iphone  
15

**Laptops**  
Acer Aspire  
Go 15

**Kaffeevoll-  
automaten**  
Melitta  
Purista  
Schwarz

**Reise-  
gutscheine**

**DPoIG  
Mitglied-  
schaften**  
2 Jahre  
beitragsfrei







## ZULASSUNGSVERFAHREN

CAROLINE KELLER,  
BEZIRKSVORSITZENDE  
JUNGE POLIZEI PFORZHEIM



Das Zulassungsverfahren zum Aufstieg in den gehobenen Dienst steht seit Jahren auf der Agenda. Das gilt besonders in diesen Tagen, in denen das Auswahlverfahren 2024 mehr als nur Anlass zur Kritik gibt.

Nachdem man vor etwas mehr als zwei Jahren das Verfahren geändert hat, sind auch in diesem Jahr Mängel aufgetreten, die von der DPoIG bereits vorausgesagt wurden. Das gilt sowohl für die Mindestleistungen beim Test wie auch beim Vorverfahren mit dem Aufstiegseignungsvermerk und den Basisnoten. Das gilt aber insbesondere auch für die geänderten Zulassungsintervalle, die zu langen Wartezeiten beim beabsichtigten Aufstieg führen. Der von zwölf auf 18 Monate verlängerte Zulassungszyklus bedingt automatisch längere Wartezeiten für diejenigen, die ihre Mindestzeit in den um sechs Monaten verlängerten Zeiten erfüllen. Unverändert ist dabei die Forderung der DPoIG, zwei Semesteranfänge einzuführen, wie das außerhalb der Polizei auch der Fall ist. Einer zum 1. März und einer zum 1. September oder Oktober.

## FORTBILDUNGSOFFENSIVE

MARK WENDIG,  
VORSITZENDER HFPOI IF BB



Immer mehr stellen wir fest, dass in den vergangenen Jahren Fortbildungen kaum möglich waren. Ein Grund dafür sind hohe Personalfehlbestände, die Abwesenheiten zu Lehrgängen nicht erlaubten. Dabei dürfte es unumstritten sein, dass man ohne ständige Fortbildungen die gestiegenen Anforderungen im Polizeidienst kaum bewältigen kann.

Die älteren Kolleginnen und Kollegen kennen ihn noch, den sogenannten „Calgon-Lehrgang“: die allgemeine fachliche Fortbildung im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst. Im Abstand von circa fünf Jahren erfolgte mindestens eine zweiwöchige Fortbildung an der damaligen Akademie der Polizei (Landespolizeischule) oder für den gehobenen Dienst an der Hochschule für Polizei. Das war eine hervorragende Möglichkeit, auch bei unterschiedlichen Inhalten die Kompetenzen der Polizeibeamten zu erweitern. Ganz abgesehen von den verschiedenen fachlichen Informationen, die im Zuge von Rechtsänderungen und neuen Technologien erforderlich waren und sind. Die Zeit ist längst überreif für eine Fortbildungsoffensive in der Basic's, die in der Ausbildung nicht vermittelt wurden, zentral geschult werden. Und ja, es ist an der Zeit, den Fortbildungsträger personell und technisch mit den erforderlichen Rahmenbedingungen auszustatten.

## PERSONAL-POOLSTELLEN

DANIJELA BREČIĆ,  
STELLVERTRETENDE  
LANDESFRAUENBEAUFTRAGTE



Es liegt nur wenige Wochen zurück, als das Innenministerium mal wieder versucht hat, die harte Realität zu beschönigen. Spitzfindig wurde die Zahl der tatsächlich einsetzbaren Polizeibeschäftigten mit der Gesamtzahl an besetzten Stellen verschleiert.

Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass unsere personelle Unterbesetzung nach wie vor durch viel zu wenige Haushaltsstellen geprägt ist. Selbst bei ausreichend vorhandenen Stellen stehen weitaus weniger Polizeibeschäftigte für die reale Arbeit zur Verfügung. Sei es durch Teilzeitbeschäftigung, Mutterschutz, Elternzeit, längere Erkrankungen, Abordnungen oder interne Umsetzungen – sie werden als vorhandene Stellen den Polizeipräsidien zugerechnet, stehen aber faktisch überhaupt nicht zur Verfügung. „Brutto für Netto“ eben: fühlt sich auf dem Papier gut an, ist aber fernab jeglicher Realität. Wenn man keine Eingriffe vornimmt, wird sich an diesem „Delta“ nie etwas ändern. Deshalb fordert die Deutsche Polizeigewerkschaft, wie bereits bei der Einstellung von Frauen in der Polizei, sogenannte Pool-Stellen zu schaffen oder eben den Personalbedarf um die nicht verfügbaren Stellen zu erhöhen.

## WERTSCHÄTZUNG – AUSZEICHNUNGEN UND MEDAILLEN

OLIVER AURAS,  
STELLVERTRETENDER LANDESVORSITZENDER



Es vergeht eigentlich keine Woche, in der wir nicht aus anderen Lebensbereichen zur Kenntnis nehmen, dass Feuerwehrleute, Rettungsdienstler oder couragierte Bürger wegen besonderer Verdienste mit der Sozialmedaille oder der Rettungsmedaille des Landes geehrt werden.

Solche Formen der Anerkennung sucht man innerhalb der Polizei lange, viel zu oft greift hier das schwäbische Sprichwort „Nicht gemeckert, ist genug gelobt“. Selbst für Auslandseinsätze oder herausragende sportliche Leistungen gibt es meistens vielleicht einen Händedruck und einen Empfang. Dabei hat man das Gefühl, dass dies mehr der eigenen Darstellung in der Öffentlichkeit dient, als der Wertschätzung der betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Glück hat, wer in einem Polizeipräsidium seinen Dienst versieht, in dem besondere Leistungen mit einem oder mehreren Tagen Sonderurlaub bedacht werden. Das ist übrigens für die Beschäftigten im benachbarten Bayern nichts Unübliches, beispielsweise nach großen Einsatzlagen mit hoher körperlicher Belastung. Wir wollen mehr echte Wertschätzung. Eine, die sich nicht nur in einem Handschlag und einem gemeinsamen Foto ausdrückt. Es ist längst an der Zeit, eine Medaille oder einen Orden in der Polizei einzuführen, mit dem auch nach außen wertschätzend die Anerkennung zum Ausdruck gebracht wird.

## IM DIENST GETÖTET - ENTSCHÄDIGUNG FÜR ANGEHÖRIGE GETÖTETER POLIZISTEN

RALF KUSTERER, LANDESVORSITZENDER



Der tragische und zugleich brutale Messerangriff auf unseren Kollegen Rouven Laur hat in den vergangenen Tagen eine Diskussion um Entschädigungsleistungen für im Dienst getötete Beamtinnen und Beamten entfacht. Dabei gibt es eine Vielzahl von Fällen, in denen Polizeibeamte im Dienst ums Leben kommen, die weniger Aufmerksamkeit entfachen und auch deshalb nicht zu einer großen Anteilnahme an Spenden führen, die zwar den Menschen nie ersetzen können aber ggf. finanzielle Belastungen abmildern. Das gilt insbesondere auch dann, wenn die Kolleginnen oder Kollegen eine Familie, oft mit Kindern hinterlassen.

Wer nachrechnet und recherchiert, wird schnell merken, dass die Hinterbliebenenversorgung gerade bei jüngeren Kolleginnen und Kollegen schon deshalb dürrig ist, weil sie sich teilweise an den Versorgungsansprüchen der Verstorbenen orientieren. Die Regelungen des Landesbeamtenversorgungsgesetz Baden-Württemberg sind hier zu beachten.

In § 59 LBeamtVGBW ist die einmalige Unfallentschädigung und einmalige Entschädigung geregelt. Ist ein Beamter an den Folgen eines Dienstunfalls der in § 52 bezeichneten Art verstorben, wird seinen Hinterbliebenen eine einmalige Unfallentschädigung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen gewährt. Die Witwe sowie die versorgungsberechtigten Kinder erhalten eine Entschädigung in Höhe von insgesamt 60 000 Euro. Sind keine Witwe und keine Kinder vorhanden, erhalten die Eltern und ggf. nicht versorgungsberechtigten Kinder eine Entschädigung in Höhe von insgesamt 20 000 Euro.

Sind weder Witwe noch versorgungsberechtigte Kinder, Eltern oder nicht versorgungsberechtigte Kinder vorhanden, erhalten die Großeltern und Enkel eine Entschädigung in Höhe von insgesamt 10 000 Euro.

In Baden-Württemberg stehen glücklicherweise die Polizeistiftung und die Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft den Hinterbliebenen zur Seite. Und wer Mitglied der DPoIG ist, erhält neben der Sterbegeldbeihilfe bei einem gewaltsamen Tod nochmals umfangreichere Versicherungsleistungen. Aber in erster Linie ist der Staat gefordert. Die Landesregierung muss dringend die Beträge kräftig erhöhen. Das ist der Staat den Verstorbenen, die ihr Leben im Einsatz verloren haben und den Hinterbliebenen schuldig.



# Unsere starke Elf für DPolG-Mitglieder

Ihr Heimvorteil, damit Sie allen Herausforderungen gewachsen sind!



## DEINE NR. 1 GEGEN HUNGER.

Nie wieder ungesundes Essen während der Arbeit.

1 DRINK. 1 MAHLZEIT.

- ✓ Hält dich lange satt
- ✓ 26 Vitamine & Mineralstoffe
- ✓ Reich an Protein



## Besser finanzieren mit unserem besten BBBank-Zins<sup>1</sup>

Sie haben große Pläne? Dann haben wir die passende Baufinanzierung. Als Hausbank der DPolG bieten wir Ihnen individuelle Beratung und unseren aktuell besten BBBank-Zins<sup>1</sup>.

Exklusiv für DPolG-Mitglieder und ihre Angehörigen



Jetzt informieren  
Petra Hasebrink  
Mobil 0172 6797484, petra.hasebrink@bbb-bank.de  
Herrenstraße 2-10, 76133 Karlsruhe



<sup>1</sup> Sie legen der BBBank vor Darlehensvertragsabschluss ein personalisiertes, aktuelles (nicht älter als fünf Bankarbeitstage) und verbindliches Konkurrenzangebot eines Kreditinstituts mit Sitz in Deutschland mit konkreten Parametern (Zinsart - variabel/fest, Zinsbindung, Rate/Tilgung, Immobilie und Sondertilgungsoptionen) vor. Dieses muss dieselben Parameter enthalten wie das künftige Darlehen, das mit der BBBank geschlossen werden soll. Die BBBank wird Ihnen sodann ein entsprechendes Angebot mit einem günstigeren Zinssatz unterbreiten. Sollte die BBBank die Kundenbonitat oder Sicherheitsbewertung anders bewerten als das Kreditinstitut, das das Vergleichsangebot erstellt hat, kann sie die Darlehensvergabe ablehnen. Dieses Angebot ist bis zum 31.12.2024 befristet.





# SPIELPLAN

## Vorrunde



  <b>GRUPPE A</b>  	
Fr., 14.6. 21 Uhr	<b>Deutschland 5 : 1 Schottland</b>
Sa., 15.6. 15 Uhr	<b>Ungarn 1 : 3 Schweiz</b>
Mi., 19.6. 18 Uhr	<b>Deutschland</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Ungarn</b>
Mi., 19.6. 21 Uhr	<b>Schottland</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Schweiz</b>
So., 23.6. 21 Uhr	<b>Schottland</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Ungarn</b>
	<b>Schweiz</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Deutschland</b>

  <b>GRUPPE B</b>  	
Sa., 15.6. 18 Uhr	<b>Spanien 3 : 0 Kroatien</b>
Sa., 15.6. 21 Uhr	<b>Italien 2 : 1 Albanien</b>
Mi., 19.6. 15 Uhr	<b>Kroatien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Albanien</b>
Do., 20.6. 21 Uhr	<b>Spanien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Italien</b>
Mo., 24.6. 21 Uhr	<b>Kroatien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Italien</b>
	<b>Albanien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Spanien</b>

  <b>GRUPPE D</b>  	
So., 16.6. 15 Uhr	<b>Polen 1 : 2 Niederlande</b>
Mo., 17.6. 21 Uhr	<b>Österreich 0 : 1 Frankreich</b>
Fr., 21.6. 18 Uhr	<b>Polen</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Österreich</b>
Fr., 21.6. 21 Uhr	<b>Niederlande</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Frankreich</b>
Di., 25.6. 18 Uhr	<b>Niederlande</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Österreich</b>
	<b>Frankreich</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Polen</b>

  <b>GRUPPE E</b>  	
Mo., 17.6. 15 Uhr	<b>Rumänien 3 : 0 Ukraine</b>
Mo., 17.6. 18 Uhr	<b>Belgien 0 : 1 Slowakei</b>
Fr., 21.6. 15 Uhr	<b>Slowakei</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Ukraine</b>
Sa., 22.6. 21 Uhr	<b>Belgien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Rumänien</b>
Mi., 26.6. 18 Uhr	<b>Slowakei</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Rumänien</b>
	<b>Ukraine</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Belgien</b>





Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die ersten beiden Teams für das Achtelfinale.



### Impressum

Herausgeber: Deutsche Polizeigewerkschaft  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Kernerstr. 5 | 70182 Stuttgart | Tel. 0711/ 997 947 4-0 | Fax: 0711/ 997 947 4-20  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ralf Kusterer  
Gestaltung: cobra communication Stuttgart

  <b>GRUPPE C</b>  	
So., 16.6. 18 Uhr	<b>Slowenien 1 : 1 Dänemark</b>
So., 16.6. 21 Uhr	<b>Serbien 0 : 1 England</b>
Do., 20.6. 15 Uhr	<b>Slowenien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Serbien</b>
Do., 20.6. 18 Uhr	<b>Dänemark</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>England</b>
Di., 25.6. 21 Uhr	<b>Dänemark</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Serbien</b>
	<b>England</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Slowenien</b>

  <b>GRUPPE F</b>  	
Di., 18.6. 18 Uhr	<b>Türkei 3 : 1 Georgien</b>
Di., 18.6. 21 Uhr	<b>Portugal 2 : 1 Tschechien</b>
Sa., 22.6. 15 Uhr	<b>Georgien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Tschechien</b>
Sa., 22.6. 18 Uhr	<b>Türkei</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Portugal</b>
Mi., 26.6. 21 Uhr	<b>Georgien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Portugal</b>
	<b>Tschechien</b> <input type="radio"/> : <input type="radio"/> <b>Türkei</b>

